

Tricks, Zauberei und Gedankenübertragung

Premiere der „Bocksprung Bühnen“ in Zell mit Zaubershow und Kabarett im Kulturkeller

ZELL (mb) Begeistert zeigte sich das Publikum am Ende der Premiere-Vorstellung der neu gegründeten Bocksprung Bühnen im fast ausverkauften Kulturkeller in Zell.

Als Erster trat der Veranstalter Rudolf Schmitt selbst mit einer kabarettistischen Vorstellung über den Zeller Gemeinderat, bei dem er Mitglied ist, auf die Bühne. Der Auftritt war seine Premiere als Kabarettist. Mit zwinkerndem Auge nahm er die manchmal etwas schulhaften Gemeinderatssitzungen auf die Schippe.

Anschließend folgte eine Zaubervorstellung von Joe Wathera & Pafema aus Kürnach. Der international ausgezeichnete Illusionist, der seit 25 Jahren zaubert, und seine Assistentin und Ehefrau Pafema begeisterten das Publikum mit Seil-, Ring- und Kartentricks, Herbeizaubern und verschwinden lassen von Zigaretten, Geldscheinen, Münzen, Tauben, Kaninchen, Wasser, Fingerringen und auch mit Gedankenübertragung. Dabei beteiligte das Zauberpaaar Gäste aus dem Publikum als Zaubergehilfen. Besonders effektiv war eine „Guillotine“, die zwar Gurken, nicht aber den Arm einer Zuschauerin durchtrennte.



Skeptisch: Zweiter Bürgermeister in Zell, Lenz Antretter versuchte bei der Premiere der „Bocksprung Bühnen“ in Zell hinter einen Kartentrick von Zauberer Joe Wathera aus Kürnach zu kommen. FOTOS (2): MECHTILD BUCK

Mit der Gründung der Bocksprung Bühnen hat Rudolf Schmitt, der sieben Jahre im Vorstand des Kabarett Bockshorn in Würzburg war, sich seinen Lebenstraum erfüllt. Dafür hat er einen kompletten Neuanfang gewagt, seine Druckerei Phylokarte verkauft und nun sein Hobby zum Beruf gemacht. Für das Bockshorn hatte Schmitt Veranstaltungen wie das Bockshorn Festival in Aub und das Newstar Festival ins Leben gerufen. Ganz besonders freute er sich, so



Premiere bei der Premiere: Rudolf Schmitt trat erstmals selbst als Kabarettist auf.

Schmitt, über die unbürokratische Unterstützung der Gemeinde Zell bei der Ermöglichung seines Projekts.

Als Ziel für seine Bocksprung Bühnen hat Schmitt sich gesetzt, verschiedenste Sparten zu bedienen, wie Kabarett – auch „hardcore“ politisches Kabarett und Musikkabarett – außerdem anspruchsvolle Lesungen, Klezmer Musik (jüdische Volksmusik), Chansons, Irische Musik und eben auch Zauberei.

Die Veranstaltungen der Bocksprung Bühnen sollen vor allem im Kulturkeller der Gaststätte Rose in Zell stattfinden, aber es sind auch Aufführungen in der Zehntscheune des Juliusspitals in Würzburg geplant.

Die nächsten Vorstellungen im Kulturkeller in Zell sind: 16. Juli: Rudolf mit „Ist doch alles frei gewählt – oder was?“ und 22. Juli: Wolfgang Buck mit „Ihr redd eich leicht“. Dann geht es nach der Sommerpause Mitte September mit einem größeren Programm weiter.

Infos: www.bocksprungbuehnen.de

ONLINE-TIPP

Mehr Bilder von der Zaubervorstellung unter <http://wuerzburg.mainpost.de>

Zaubern in Zell



ZELL (ej) „Zauber & Magie“ bieten Joe Wathera & Pafema am Freitag, 1. Juli ab 19 Uhr im Kulturkeller des Bürgerhauses Rose. Der Auftritt ist eine Initiative von Rudolf Schmitt, der mit den Bocksprungbühnen mehr Veranstaltungen in die Markt-gemeinde bringen will. Für die Zauberveranstaltung verlost diese Zeitung fünfmal zwei Eintrittskarten. Geheimnisvoll, faszinierend, außergewöhnlich und unerklärlich, so könnte man die Illusionen und verblüffenden Manipulationen des Kürnacher Zauberkünstlers Joe Wathera umschreiben. Neben mentalmagischen Nummern wird es auch Tauben- und Tier-Illusionen geben. Ticket-Hotline: ☎ (01 80 50) 4 03 00. Wer Karten gewinnen möchte, sollte an diesem Mittwoch, 29. Juni, bis 14 Uhr unter ☎ (0 13 79) 065 065 0 anrufen. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz.

FOTO: SCHMITT